

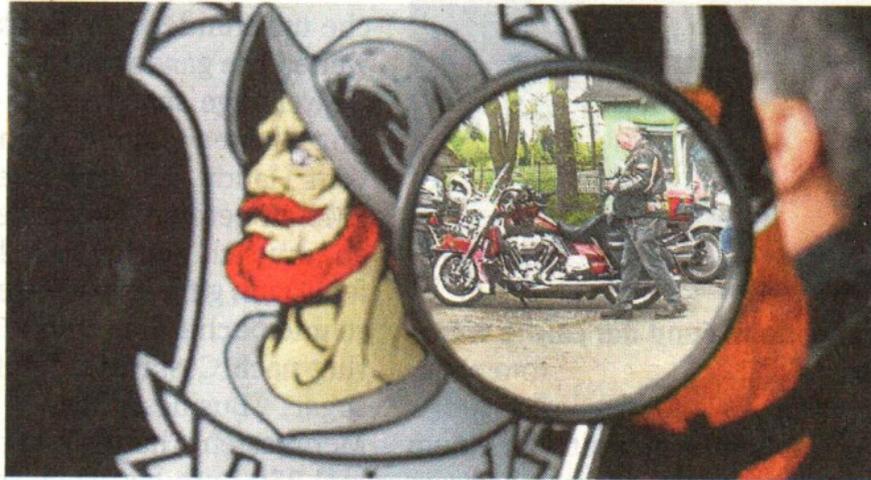
# Zum Bikergottesdienst auf den Hof

WR  
11.04.18

Motorradfahrer beten am Samstag, 21. April, für eine unfallfreie Saison

**Heeren-Werve.** Wenn der Bergkamener Pfarrer Uwe Rimbach auf seine Harley Davidson steigt, dann lässt er sich gern von dem Motorrad-Navigationsgerät leiten, das für ihn blitzschnell passgenaue Touren durch die Gegend berechnet.

Zum Biker-Gottesdienst am Samstag, 21. April, 14.30 Uhr, findet er indes allein, wenn er die Biker-Gemeinde auf die neue Motorrad-Saison einschwört. Rimbach weiß, dass jene Gottesdienste speziell für Biker gut angenommen werden, auch wenn diese eher als handfest gelten. „Doch das Motorradfahren ist ein lebensgefährliches Hobby. Ein-



**Auf Hochglanz polierte und bis ins Detail gepflegte Motorräder standen voriges Jahr auf dem Hof Möllmann, wo Pfarrer Uwe Rimbach ebenso den Gottesdienst leitete.**

FOTO: MILK

mal inne zu halten und darüber nachzudenken, ist deswegen wichtig“, sagt er. Es ginge nicht nur darum, für eine un-

fallfreie Saison zu beten, sondern das Bewusstsein für die Gemeinschaft, die zusammenhält, zu stärken. Der Got-

tesdienst, der auf dem Hof Möllmann an der Schillerstraße 45 stattfindet und vom sogenannten Harley-Chapter „Pfeiffer“ organisiert wird, findet zum dritten Mal statt und zog bisher jeweils etwa 50 Motorradfreunde an. Nach der Messe wird, ebenso ganz handfest, gegrillt.

Begegnung und Austausch sollen an dem Tag im Mittelpunkt stehen. Rimbach, der sozusagen Vermittler des Schutzes Gottes ist, ist selbst Vielfahrer und benötigt eigentlich gar keinen offiziell ausgerufenen Saisonstart. „Ich fahre ganzjährig. Alles über fünf Grad ist fahrbar“, schmunzelt er. *jan*